



Die SPD-Fraktion des Landtages RLP möge den folgenden Antrag beschließen und dann ihrerseits in den Landtag einbringen.

EUROPA weiterentwickeln - Fortführung und Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Regionen Elsass/Lothringen und RLP

Nach dem Vertragsabschluss von Aachen am 22. Januar 2019 zwischen Deutschland und Frankreich, ist es geradezu eine Verpflichtung für Rheinland-Pfalz, unsere bisherige gute Zusammenarbeit zwischen den angrenzenden Regionen weiter auszubauen und zu verbessern.

Antrag

Wir fordern, die SPD-Fraktion des RLP-Landtages auf, die Zusammenarbeit zwischen den Regionen Elsass/Lothringen und RLP auf, alle relevanten politischen Felder zu analysieren, die möglichen Verbesserungspotenziale mit den neuen Rahmenbedingungen des Aachener Vertrages (Kapitel 4, „Regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit“, Artikel 13 bis 17) zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen mit den Partnern in Frankreich zu vereinbaren und umzusetzen.

Folgende regionenpolitische Themenfelder sollen dabei angepackt werden:

Ärztliche Versorgung, Wasser/Abwasser, Verkehr, Tourismus, Bildung/Schulen, Kultur, Feuerwehr, Klimaschutz, Verwaltung etc..

Wir regen an, dass diese Themen in entsprechen Parlamentsausschüssen/Arbeitskreisen bearbeitet werden.

Sinngemäß sollten dann die erarbeiteten Maßnahmen auch mit den Nachbarregionen von Luxemburg und Belgien vereinbart werden.

Begründung

Die bisherige grenzüberschreitende Zusammenarbeit kann schon auf viele Erfolge zurückblicken z.B. Regionen-/Städte-/Dorf-Partnerschaften, Bürgermeisterpartnerschaft „Hiwwe und Driwwe“, Feuerwehren, Verkehr und vieles mehr. Dennoch gibt es noch einige Hürden, auch bürokratische, die es zu überwinden gilt. Lasst uns die Rahmenbedingungen des neuen Vertrages nutzen, um das Zusammenleben der Menschen von Diesseits und Jenseits der politischen Grenzen zu verbessern und damit die Idee von Europa weiter voran zu bringen.

Vorstand der AG 60plus-RLP

Mainz, 09.02. 2019